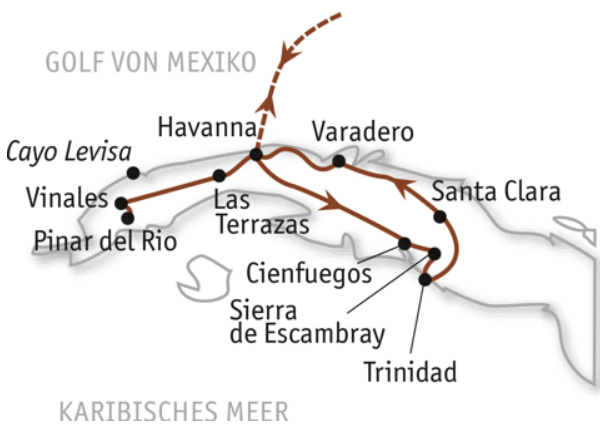


Kuba

Salsa, Rum & Sinnlichkeit

Havanna mit seinem morbiden Charme als Pforte zum Traumurlaub in Kuba. Bis spät in die Nacht spielen Bands feurige Rhythmen unter freiem Himmel: Lautstark feiern die Habaneros bei Rum und Zigarren, tanzen Salsa auf den Straßen - und wir tanzen mit! Außerhalb der Hauptstadt dann das Grün der Zuckerrohrfelder, endlose Tabakplantagen und die „große Badewanne“, wie die Kubaner die Karibik nennen. Palmen, weiße Sandstrände und das türkisfarbene Wasser lassen auf dieser Rundreise keinen Zweifel: Wir sind im Paradies gelandet.

Ihr Reiseverlauf



1. Tag, Donnerstag, 17.05.2012

FLUG NACH KUBA

Gegen Mittag Flug mit Iberia über Madrid nach Havanna (Flugdauer ab Madrid ca. 10 Std.). Abends Ankunft, und schon am Flughafen begrüßen uns Salsaklänge und unser Marco Polo Scout José. Noch fit für einen Cuba libre? José hält auf jeden Fall ein paar Tipps für Unermüdliche bereit.

2. Tag, Freitag, 18.05.2012

HAVANNA Auf Hemingways Spuren

Das Meer umspült den Malecón, die berühmte Uferpromenade Havannas. In den Straßen heiße Rhythmen und alte Chevys, Lincolns und Buicks - liebevoll restauriert oder notdürftig zusammengeflickt. Mit José schlendern wir über den Prado und durch die Gassen von Alt-Havanna zur Kathedrale und zur Plaza de Armas. Nachmittags Freizeit. Einige von uns lassen sich im historischen Straßenkreuzer-Taxi durch Havan-

na chauffieren - was für ein Feeling! Andere wandeln auf den Spuren Hemingways und besuchen „seine“ Kneipe Bodeguita del Medio. Für einen Mojito aus Rum, Limone und Minze muss man allerdings Schlange stehen - dennoch sollten wir die Chance nutzen, es lohnt sich! Spätestens abends beim Begrüßungessen ergibt sich die Gelegenheit, die Gruppe besser kennenzulernen. (F/A)

3. Tag, Samstag, 19.05.2012

HAVANNA Rum und Salsa

Wer den freien Vormittag nicht in Eigenregie verbringt, kommt mit ins Rum-Museum. Anschließend ins Museo de la Revolución im früheren Präsidentenpalast. **Nachmittags geht's zum Salsakurs. Der Schweiß der Leidenschaft perlt auf unserer Stirn, wenn wir zu Latino-Rhythmen die Hüften schwingen. Wir finden, dass unsere Lehrer fantastisch sind - nur leider fehlt uns das offensichtlich angeborene Salsatalent der Kubaner. Macht nichts, Gelegenheit zum Üben gibt's in den nächsten zwei Wochen mehr als genug: Denn Kuba ohne Salsa ist wie ein Fisch ohne Wasser.** (F)

4. Tag, Sonntag, 20.05.2012

HAVANNA - VINALES Heimat des Tabaks

Unsere Rundreise beginnt mit der Busfahrt in die Provinz Pinar del Rio, für viele die schönste Landschaft Kubas. Zuckerhutförmige Kalksteinkegel, die Mogotes, ragen aus der Ebene, dazwischen ein bunter Flickenteppich aus Tabakfeldern und Palmenhainen. Wofür die vielen Schuppen sind? „Zum Trocknen der Tabakblätter“, erklärt uns José. Schließlich gedeiht hier der beste Tabak der Welt. Wir wandern durch die saftig grünen Tabakplantagen und erkunden den Ort Vinales. (F/A)

5. Tag, Montag, 21.05.2012

VINALES Freizeit oder zur Trauminsel Cayo Levisa

In Vinales bleiben und die Freizeit genießen oder per Bus und Boot zur Insel Cayo Levisa (39 €, inkl. Mittagessen)? Den meisten fällt die Entscheidung leicht, denn auf Cayo Levisa gibt's die mit Abstand schönsten Strände der Region. Einige von uns nutzen die Gelegenheit, sich eine Taucherausrüstung auszuleihen, um am nahe gelegenen Riff schwarze Korallen und versunkene Galeeren zu erforschen. (F/A)

6. Tag, Dienstag, 22.05.2012

VINALES - HAVANNA Naturschutzreservat Las Terrazas

Vormittags fahren wir mit unserem Scout José nach Las Terrazas, zum ersten Projekt für einen naturnahen Tourismus auf Kuba. Drei Stunden wandern wir durch die ehemaligen Kaffeeplantagen, wo einst Sklaven schufteten. Zwischendurch erfrischen wir uns bei einem Bad im Fluss. Abends Rückkehr nach Havanna - je nach Lust und Laune auf eigene Faust zum Dinner ins kleine Chinatown und zum nächtlichen Panoramablick von der Christusstatue. (F/M)

7. Tag, Mittwoch, 23.05.2012

HAVANNA - CIENFUEGOS Stadt der Zuckerbarone

Per Bus geht's weiter nach Cienfuegos an der Jagua-Bucht. Die Zuckerbarone machten in dieser Stadt ein Vermögen - ihre Prachtvillen zeugen noch heute davon. Wir bummeln über den Bauernmarkt und besichtigen das Terry-Theater am Hauptplatz. 25 km vor der Stadt liegt der Jardín Botánico Soledad, der älteste botanische Garten Amerikas. Wir bewundern 2000 Pflanzensorten und 250 Palmenarten. (F/A)

8. Tag, Donnerstag, 24.05.2012

CIENFUEGOS - TRINIDAD Durch die Sierra de Escambray

Unzählige Serpentinaen pflastern unsere Fahrt in die wildromantische Sierra de Escambray. Nebelige Nadelwälder bedecken die bis zu 1000 m hohen Berge. Weiter geht's zu Fuß: An hohen Farnen und moosbewachsenen Bäumen vorbei folgen wir dem Trail zu einem Wasserfall. Mit dem Bus er-

reichen wir nachmittags die frühere Zuckerrohrmetropole Trinidad am Fuße des Escambray-Gebirges. José verrät uns die besten Lokale und Bars für den späteren Abend. (F/A)

9. Tag, Freitag, 25.05.2012

TRINIDAD Kubas koloniale Vorzeigestadt

Trinidad lebte vor allem vom Schmuggel, später vom Zucker und dem damit verbundenen Sklavenhandel. Nirgendwo auf Kuba wurde der Gewinn aus Zucker so prachtvoll versteinert: Paläste und Residenzen, Boulevards und Plätze. Zusammen mit José schlendern wir durch die Altstadt mit ihren pastellfarbenen Häusern, besichtigen das kleine Stadtmuseum sowie die Canchanchara-Bar. Nachmittags Palmen, Sand und Meer an der Playa Ancón. (AI)

10. Tag, Samstag, 26.05.2012

TRINIDAD Salsa unter Sternen

Ein perfekter Urlaubstag am Karibischen Meer! Abends ziehen wir durch die Gassen Trinidads: unter freiem Himmel Salsa tanzen zu Livemusik. (AI)

11. Tag, Sonntag, 27.05.2012

TRINIDAD - SANTA CLARA Pilgerstätte mit Kultstatus

Die Küste lassen wir erst mal hinter uns und fahren nach Santa Clara, dem Wallfahrtsort des kommunistischen Kuba. Hier steht das Highlight gleich als Erstes an: der Besuch des Che Guevara-Mausoleums. Für den Abend hält José die passenden Ausgehtipps parat - Santa Clara ist eine Universitätsstadt mit richtig kubanischem Nachtleben! (F/A)

12. Tag, Montag, 28.05.2012

SANTA CLARA - VARADERO Dem „Commandante“ auf der Spur

Revolución in Santa Clara! 1958 fand hier die Entscheidungsschlacht zwischen Batistas Soldaten und den Guerilleros unter Che Guevara statt. Batista schickte einen Zug in diese Region, um seine Truppen im Osten der Insel zu versorgen. Der kam nie an, sondern hatte bei den Revolutionären Endstation. Nachmittags fahren wir weiter über Cárdenas in den Badeort Varadero. (F/A)

13. Tag, Dienstag, 29.05.2012

VARADERO Kubas Traumstrand

Faulenzen und Baden in Kubas beliebtestem Ferienort. Im 19. Jahrhundert begannen kubanische Haziendabesitzer, am Strand von Varadero Sommervillen zu errichten, in den 1920er Jahren folgten ihnen reiche Amerikaner, darunter auch Gangsterboss Al Capone. Abends verabreden wir uns in einer der Discos mit ihren heißen karibischen Rhythmen. (Al)

14. Tag, Mittwoch, 30.05.2012

RÜCKFLUG VON HAVANNA

Bis zum Abend bleibt jede Menge Zeit für einen relaxten Urlaubsausklang am Strand und für letzte Besorgungen: vielleicht eine Flasche Rum für die Bar zu Hause? Schließlich bringt uns José zum Flughafen von Havanna, wo wir am späten Abend mit Iberia zum Flug nach Madrid starten (nonstop, Flugdauer ca. 9 Std.). (F)

15. Tag, Donnerstag, 31.05.2012

ANKUNFT IN EUROPA

Nachmittags landen wir in Madrid. Anschlussflüge zu den Ausgangsflughäfen.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und kubanische Touristenkarte erforderlich, die wir gerne für dich besorgen. Den aktuell anwendbaren Preis für diesen Service entnimmst du bitte der Rubrik „Zusätzlich buchbare Extras“, sobald du einen Reiseternin und die Unterkunftsort ausgewählt hast. Keine Impfungen vorgeschrieben.